

# Wie geht ihr mit hochbegabten SuS um?

Beitrag von „Wollsocken“ vom 2. Oktober 2013 23:33

## [Zitat von Steffda](#)

Warum soll jemand, der seine Leistung bringt dafür "bestraft" werden?

Ääh ... sorry, da habt ihr was falsch verstanden. Wenn ich sage er kann gehen, dann kann er natürlich gehen, das ist überhaupt kein Problem. Mir gefällt es nur nicht, wie er sich seine Begabung raushängen lässt und bin deshalb auf der Suche nach Vorschlägen, wie man ihn sinnvoll MIT der Klasse beschäftigen könnte. Mir ist schon mehrfach aufgefallen, wie andere in der Klasse hämisch grinsen, wenn er bei mir mal tatsächlich irgendwo einen Fehler macht bzw. auf eine Prüfung keinen glatten 6er bekommt, sondern vielleicht "nur" eine 5.8. Er sitzt ja irgendwie nicht nur zum Chemie lernen bei mir im Unterricht, ich fände es nebenbei noch nett, wenn er was fürs Leben dazu lernen könnte.

Die Variante, dass er mal eine Unterrichtsstunde übernehmen kann, gefällt mir ganz gut, darüber hatte ich auch schon nachgedacht. Ich glaube, ich muss die Sache noch ein Weilchen beobachten um besser einschätzen zu können, ob das bei den anderen SuS in der Klasse dann wohl auch ankommt. Es ist ja noch früh im Schuljahr und die Klasse ist eben das erste Jahr am Gymnasium.

Was mir ausserdem noch aufgefallen ist, ist dass sich ein paar der anderen Jungs um die drei scharen und meinen es reicht, wenn sie deren schlaue Lösungen [abschreiben](#) um dann auch irgendwie auf eine gute Note zu kommen. Wie gesagt ist die ganze Klasse recht gut drauf, aber mir scheint, ein paar müssen da auch noch lernen, dass es eben die Schlaunen und die Superschlaunen gibt und man auf letztere nicht neidisch sein sollte.

Vielleicht gibt es hier aber noch weitere Vorschläge und/oder Erfahrungsberichte ... 😊